

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                                                           |           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Vorwort . . . . .                                                                                                                         | 3         |
| Inhaltsverzeichnis . . . . .                                                                                                              | 5         |
| Abkürzungsverzeichnis . . . . .                                                                                                           | 11        |
| <br>                                                                                                                                      |           |
| <b>I. Teil: Der Kompetenzbegriff „Sozialversicherungswesen“ . . . . .</b>                                                                 | <b>17</b> |
| 1. Das Recht der „sozialen Sicherheit“ in der österreichischen Bundesverfassung . . . . .                                                 | 17        |
| 1.1. Sozialversicherung . . . . .                                                                                                         | 17        |
| 1.2. Vorsorge, Fürsorge und sonstige die soziale Sicherheit berührende Angelegenheiten . . . . .                                          | 18        |
| 1.2.1. Zuständigkeit des Bundes zur Gesetzgebung und Vollziehung . . . . .                                                                | 19        |
| 1.2.2. Zuständigkeit des Bundes zur Grundsatzgesetzgebung, Zuständigkeit der Länder zur Ausführungsgesetzgebung und Vollziehung . . . . . | 21        |
| 1.2.3. Länderkompetenzen nach Art 14, 14a, 15 Abs 1 und 21 B-VG . . . . .                                                                 | 21        |
| 1.3. Zusammenfassung und weitere Vorgangsweise . . . . .                                                                                  | 22        |
| 2. Die Auslegung von Kompetenzbegriffen . . . . .                                                                                         | 22        |
| 2.1. Versteinerungstheorie . . . . .                                                                                                      | 23        |
| 2.2. Intrasystematische Fortentwicklung . . . . .                                                                                         | 27        |
| 3. Der Kompetenzbegriff „Sozialversicherungswesen“ . . . . .                                                                              | 28        |
| 3.1. Abgrenzung zum verwaltungsrechtlichen Sozialversicherungsbegriff . . . . .                                                           | 29        |
| 3.2. Gesetzliche Pflichtversicherung . . . . .                                                                                            | 31        |
| 3.3. Versicherungsprinzip und Versorgungsprinzip . . . . .                                                                                | 33        |
| 3.4. Die Versicherten als Risikogemeinschaft . . . . .                                                                                    | 38        |
| 3.5. Einbeziehung neuer Gruppen . . . . .                                                                                                 | 40        |
| 3.6. Sozialversicherung und Erwerbstätigkeit . . . . .                                                                                    | 46        |
| 3.7. Einbeziehung neuer Risiken . . . . .                                                                                                 | 47        |
| 3.8. Mehrfachversicherung . . . . .                                                                                                       | 48        |
| 3.8.1. Historische Nachweise . . . . .                                                                                                    | 49        |
| 3.8.2. Mögliche kompetenzrechtliche Grenzen . . . . .                                                                                     | 50        |
| 3.9. Funktioneller Zusammenhang zwischen Beitrag und Leistung .                                                                           | 52        |
| 3.10. Höchstbeitragsgrundlagen in der Sozialversicherung . . . . .                                                                        | 52        |
| 3.11. Die Zulässigkeit von Ruhensbestimmungen . . . . .                                                                                   | 54        |
| 3.12. Selbstverwaltung . . . . .                                                                                                          | 55        |
| 3.13. Zusammenfassung . . . . .                                                                                                           | 55        |
| 4. Kompetenzrechtliche Probleme der Finanzierung der Sozialversicherung . . . . .                                                         | 56        |
| 4.1. Zulässigkeit des Arbeitgeberbeitrages . . . . .                                                                                      | 56        |

|                                                                                                                |           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 4.2. Zulässigkeit des Staatszuschusses . . . . .                                                               | 57        |
| 4.3. Sozialversicherungsbeiträge und Finanzverfassung . . . . .                                                | 61        |
| 4.3.1. Sozialversicherungsbeiträge als „Abgaben“? . . . . .                                                    | 61        |
| 4.3.2. Konsequenzen . . . . .                                                                                  | 63        |
| 4.4. Zusammenfassung . . . . .                                                                                 | 68        |
| <b>II. Teil: Grundrechte und Sozialversicherung . . . . .</b>                                                  | <b>71</b> |
| 1. Einleitung . . . . .                                                                                        | 71        |
| 2. Sozialversicherungsrecht und Gleichheitssatz . . . . .                                                      | 72        |
| 2.1. Der Stellenwert des Gleichheitssatzes im Sozialversicherungsrecht . . . . .                               | 72        |
| 2.2. Der Gleichheitssatz als allgemeines Sachlichkeitsgebot . . . . .                                          | 74        |
| 2.3. Anwendung auf spezielle Probleme des Sozialversicherungsrechts . . . . .                                  | 78        |
| 2.3.1. Arbeitgeberbeiträge . . . . .                                                                           | 78        |
| 2.3.2. Mehrfachversicherung . . . . .                                                                          | 79        |
| 2.3.2.1. Einleitung . . . . .                                                                                  | 79        |
| 2.3.2.2. Allgemeine sachliche Rechtfertigung der Mehrfachversicherung . . . . .                                | 80        |
| 2.3.2.3. Verhältnis von Beitrag und Leistung . . . . .                                                         | 81        |
| 2.3.2.3.1. Ausgangslage . . . . .                                                                              | 81        |
| 2.3.2.3.2. Das Leistungsrecht der einzelnen Versicherungszweige . . . . .                                      | 82        |
| 2.3.2.3.3. Mehrfachversicherung als „Härtefall“? . . . . .                                                     | 86        |
| 2.3.2.3.4. Rechtfertigung durch höhere Leistungsfähigkeit? . . . . .                                           | 88        |
| 2.3.2.3.5. Zusammenfassung . . . . .                                                                           | 88        |
| 2.3.2.4. Mehrfachversicherung und Subsidiarität in Pensionsversicherung und Unfallversicherung . . . . .       | 89        |
| 2.3.2.4.1. Allgemeine sachliche Rechtfertigung der Subsidiarität . . . . .                                     | 89        |
| 2.3.2.4.2. Die Gesetzeslage . . . . .                                                                          | 90        |
| 2.3.2.4.3. Wie Mehrfachversicherung, da Subsidiarität — die Frage nach der sachlichen Rechtfertigung . . . . . | 92        |
| 2.3.3. Die Vergleichbarkeit von Versicherungssystemen im Hinblick auf Beitrag und Leistung . . . . .           | 93        |
| 2.3.4. Abgrenzung der Risikogemeinschaften . . . . .                                                           | 96        |
| 2.3.4.1. Der status quo: Zersplitterung . . . . .                                                              | 96        |
| 2.3.4.2. Die Judikatur des VfGH . . . . .                                                                      | 97        |
| 2.3.4.3. Abgrenzungskriterien . . . . .                                                                        | 98        |
| 2.3.4.3.1. Zugehörigkeit zu einer bestimmten Berufsgruppe . . . . .                                            | 98        |

|                                                                                                                      |     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 2.3.4.3.2. Selbständigkeit — Unselbständigkeit . . . . .                                                             | 99  |
| 2.3.4.3.3. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit . . . . .                                                              | 100 |
| 2.3.4.3.4. Der Wille der Berufsgruppe selbst . . . . .                                                               | 101 |
| 2.3.4.3.5. Regionale Unterschiede . . . . .                                                                          | 102 |
| 2.3.4.3.6. Zusammenfassung . . . . .                                                                                 | 102 |
| 2.3.5. Beamtenversorgung und Pensionsversicherung . . . . .                                                          | 104 |
| 2.3.5.1. Vergleich der gesetzlichen Regelungen . . . . .                                                             | 104 |
| 2.3.5.2. Die Judikatur des VfGH . . . . .                                                                            | 106 |
| 2.3.5.3. Pro und Contra einer Gleichbehandlung . . . . .                                                             | 108 |
| 2.3.5.4. Zusammenfassung . . . . .                                                                                   | 112 |
| 2.3.6. Ruhensbestimmungen . . . . .                                                                                  | 113 |
| 2.3.7. Der „Schutz wohlerworbener Rechte“ . . . . .                                                                  | 117 |
| 2.3.8. Die Stellung von Mann und Frau im Sozialversicherungsrecht . . . . .                                          | 122 |
| 2.3.9. Übergangsregelungen . . . . .                                                                                 | 127 |
| 2.4. Zusammenfassung . . . . .                                                                                       | 130 |
| 3. Sozialversicherungsrecht und Unverletzlichkeit des Eigentums . . . . .                                            | 131 |
| 3.1. Die Judikatur des VfGH . . . . .                                                                                | 131 |
| 3.2. Wandel zum Wohlfahrtsstaat . . . . .                                                                            | 133 |
| 3.3. Probleme der Grenzziehung . . . . .                                                                             | 135 |
| 3.4. Auswirkungen des Beitritts zur MRK . . . . .                                                                    | 136 |
| 3.4.1. Grundlagen . . . . .                                                                                          | 136 |
| 3.4.2. Eigentumsschutz für Leistungen aus der Sozialversicherung? . . . . .                                          | 137 |
| 3.4.2.1. Die Rechtsprechung der EKM . . . . .                                                                        | 137 |
| 3.4.2.2. Die Rechtsprechung des EGM . . . . .                                                                        | 139 |
| 3.4.2.3. Bedeutung für die österreichische Rechtslage . . . . .                                                      | 144 |
| 3.4.3. Sozialversicherungsbeiträge und Eigentumsschutz . . . . .                                                     | 145 |
| 3.5. Was kann der Eigentumsschutz im Sozialversicherungsrecht leisten? . . . . .                                     | 146 |
| 3.6. Zusammenfassung . . . . .                                                                                       | 148 |
| 4. Sozialversicherungsrecht und Freiheit der Erwerbstätigkeit . . . . .                                              | 149 |
| 4.1. Das Recht auf Freiheit der Erwerbstätigkeit im Lichte der Judikatur des VfGH . . . . .                          | 149 |
| 4.2. Anwendung auf spezielle Probleme des Sozialversicherungsrechts . . . . .                                        | 152 |
| 4.2.1. Das System der gesetzlichen Sozialversicherung und das Grundrecht auf Erwerbsfreiheit . . . . .               | 152 |
| 4.2.2. Kassenarztvertrag und Erwerbsfreiheit . . . . .                                                               | 154 |
| 4.2.3. Ruhensbestimmungen und das Grundrecht auf Erwerbsfreiheit . . . . .                                           | 155 |
| 4.2.4. Gewährung ärztlicher Maßnahmen durch die Träger der Sozialversicherung und das Grundrecht auf Erwerbsfreiheit | 157 |
| 4.3. Zusammenfassung . . . . .                                                                                       | 157 |

|                                                                                       |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| <b>III. Teil: Selbstverwaltung und Aufsicht</b>                                       | 159 |
| 1. Zuordnung zur Verwaltung                                                           | 159 |
| 2. Sozialversicherung und Selbstverwaltung                                            | 161 |
| 2.1. Die Zulässigkeit der Selbstverwaltung in der Sozialversicherung                  | 161 |
| 2.1.1. Grundlegende dogmatische Positionen                                            | 161 |
| 2.1.2. Die spezielle Lage in der Sozialversicherung                                   | 166 |
| 2.1.3. Zusammenfassung                                                                | 168 |
| 2.2. Merkmale der Selbstverwaltung                                                    | 169 |
| 2.2.1. Die ältere, definitorische Auffassung                                          | 169 |
| 2.2.2. Die jüngere, typologische Auffassung                                           | 170 |
| 2.3. Anwendung auf die Sozialversicherung                                             | 171 |
| 2.3.1. Sind die Sozialversicherungsträger Körperschaften?                             | 171 |
| 2.3.2. Obligatorische Mitgliedschaft                                                  | 174 |
| 2.3.3. Bestellung der Organe aus der Mitte der Verbandsangehörigen                    | 174 |
| 2.3.4. Kompetenz zur Besorgung öffentlicher Aufgaben                                  | 174 |
| 2.3.5. Befehls- und Zwangsgewalt gegenüber den Selbstverwaltungsbeteiligten           | 175 |
| 2.3.5.1. Individuelle Rechtsetzung                                                    | 175 |
| 2.3.5.2. Generelle Rechtsetzung                                                       | 176 |
| 2.3.6. Weisungsfreiheit und Aufsichtsrecht                                            | 180 |
| 2.3.6.1. Weisungsfreiheit                                                             | 180 |
| 2.3.6.2. Fehlen eines Instanzenzuges an Organe der allgemeinen staatlichen Verwaltung | 182 |
| 2.3.6.3. Aufsichtsrecht in der Sozialversicherung                                     | 185 |
| 2.3.7. Finanzielle Selbstständigkeit                                                  | 185 |
| 2.3.8. Zusammenfassung                                                                | 186 |
| 2.4. Entspricht die Sozialversicherung noch dem Charakter der Selbstverwaltung?       | 187 |
| 3. Die Staatsaufsicht über die Sozialversicherungsträger                              | 189 |
| 3.1. Aufsichtsmittel                                                                  | 189 |
| 3.1.1. Informations- und Inspektionsrechte                                            | 189 |
| 3.1.2. Subsidiäre Zuständigkeit                                                       | 190 |
| 3.1.3. Sistierung von Beschlüssen                                                     | 191 |
| 3.1.4. Aufhebung von Rechtsakten                                                      | 191 |
| 3.1.5. Genehmigungsvorbehalte                                                         | 193 |
| 3.1.6. Zustimmungsvorbehalte                                                          | 195 |
| 3.1.7. Gebarung                                                                       | 196 |
| 3.1.7.1. Der Begriff „Gebarung“                                                       | 196 |
| 3.1.7.2. Maßstab der Rechtsaufsicht                                                   | 197 |
| 3.1.7.3. Maßstab der Zweckmäßigkeitsaufsicht                                          | 198 |
| 3.1.7.4. Welche Rechtsakte können im Rahmen der Gebarungskontrolle aufgehoben werden? | 199 |

|                                                                                                                                                                       |            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 3.1.7.5. Aktuelle Probleme im Zusammenhang mit der Gebarung der Sozialversicherungsträger . . . . .                                                                   | 201        |
| 3.1.8. Mitwirkung an personellen Entscheidungen . . . . .                                                                                                             | 201        |
| 3.1.9. Auflösung . . . . .                                                                                                                                            | 202        |
| 3.2. Aufsichtsrecht und Legalitätsprinzip . . . . .                                                                                                                   | 202        |
| 3.3. Aufsichtsrecht — Aufsichtspflicht? . . . . .                                                                                                                     | 203        |
| 3.4. Verhältnismäßigkeit der Aufsicht . . . . .                                                                                                                       | 205        |
| 3.5. Zusammenfassung und Würdigung in bezug auf die Selbstverwaltung . . . . .                                                                                        | 206        |
| <b>IV. Teil: Demokratie und Sozialversicherung . . . . .</b>                                                                                                          | <b>209</b> |
| 1. Der Demokratiebegriff des B-VG . . . . .                                                                                                                           | 209        |
| 2. Demokratie und (Selbst-)Verwaltung . . . . .                                                                                                                       | 212        |
| 2.1. Allgemeine Überlegungen über die Sinnhaftigkeit von Demokratie in der Verwaltung . . . . .                                                                       | 212        |
| 2.2. Ein modifizierter Demokratiebegriff in der Selbstverwaltung? . . . . .                                                                                           | 216        |
| 2.2.1. Zur Notwendigkeit von Wahlen . . . . .                                                                                                                         | 217        |
| 2.2.2. Mittelbare Wahl . . . . .                                                                                                                                      | 217        |
| 2.3. Die gleichsam doppelte demokratische Legitimation der Selbstverwaltung . . . . .                                                                                 | 220        |
| 2.4. Dezentralisation und Selbstverwaltung . . . . .                                                                                                                  | 220        |
| 2.5. Zusammenfassung . . . . .                                                                                                                                        | 221        |
| 3. Bestellung der Versicherungsvertreter — rechtliche Grundlagen . . . . .                                                                                            | 221        |
| 3.1. Die Regelungen des ASVG . . . . .                                                                                                                                | 221        |
| 3.1.1. Bestellung . . . . .                                                                                                                                           | 222        |
| 3.1.2. Persönliche Voraussetzungen der Versicherungsvertreter . . . . .                                                                                               | 224        |
| 3.1.3. Amtsende . . . . .                                                                                                                                             | 224        |
| 3.2. Bestellung der Organe der entsendenden gesetzlichen Interessenvertretungen am Beispiel der Kammern der gewerblichen Wirtschaft und der Arbeiterkammern . . . . . | 225        |
| 3.2.1. Kammern der gewerblichen Wirtschaft . . . . .                                                                                                                  | 225        |
| 3.2.2. Arbeiterkammern . . . . .                                                                                                                                      | 232        |
| 4. Sozialversicherung als „abgeleitete Selbstverwaltung“ . . . . .                                                                                                    | 235        |
| 5. Die „Kongruenz“ von Sozialversicherung und beruflichen Interessenvertretungen . . . . .                                                                            | 239        |
| 5.1. Das Problem der Pensionisten . . . . .                                                                                                                           | 239        |
| 5.2. Mangelnde Versicherungszugehörigkeit der Entsendeten . . . . .                                                                                                   | 240        |
| 5.3. Kongruenz der politischen Kräfteverhältnisse . . . . .                                                                                                           | 243        |
| 5.4. Interessenlagen und psychologische Momente . . . . .                                                                                                             | 244        |
| 5.5. Der demokratische Standard in den entsendenden Stellen und die Auswahl der Versicherungsvertreter in der Praxis . . . . .                                        | 245        |
| 5.6. Spezielle Probleme im Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger . . . . .                                                                      | 248        |

|                                                               |     |
|---------------------------------------------------------------|-----|
| 5.6.1. Indirekte Organbestellung . . . . .                    | 248 |
| 5.6.2. Mangelnde Repräsentation einzelner Versicherungsträger | 249 |
| 5.6.3. Bestellung des Präsidenten . . . . .                   | 250 |
| 5.7. Zusammenfassung und Reformvorschläge . . . . .           | 250 |
| Literaturverzeichnis . . . . .                                | 253 |
| Stichwörterverzeichnis . . . . .                              | 263 |